

# Jetzt proben Männer den Aufstand

Pirhofer: Trennung treibt Mann in Ruin – Nur ein Kind zeugen – Männer-Beirat gründen

Nals – Sie nehmen sich kein Blatt vor den Mund, die über hundert Mitglieder der noch jungen Männerinitiative Südtirol (MIT). Bei der Herbsttagung am Samstag in Nals eröffneten sie den Aufstand gegen die „Männer- und Väterfeindlichkeit in Südtirol“. Männer sollten nicht mehr als ein Kind zeugen und keine Häuser mehr bauen, weil sie sonst bei Trennungen finanziell ausgehungert würden. Zudem forderte die Initiative einen Männerrat für gleiche Chancen.

Die Männerinitiative Südtirol wurde im Jänner gegründet und versteht sich als Zusammenschluss von Männern und Vätern, vor allem von Trennungsmännern und -vätern.

Und bei ihrer ersten Herbsttagung am Samstag in Nals wurde Klartext gesprochen: Trotz gemeinsamen Sorgerechts würden Trennungsväter zu reinen „Besuchs- und Zahlvätern“ degradiert. „Bei Trennungen geht es nicht um das Wohl der Kinder, sondern um satte Unterhaltungszahlungen und die Übertragung von Häusern und Wohnungen an die Frauen“, erklärte der Vorsitzende Klaus Pirhofer.

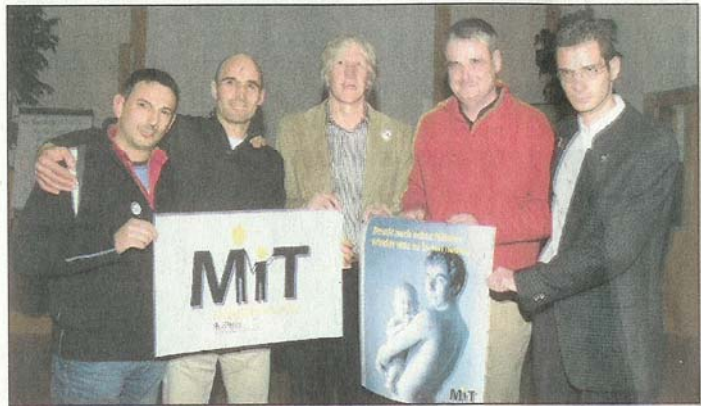
Angesichts dieser geltenden Trennungsjustiz sah sich die Initiative veranlasst, zum Gegenschlag auszuholen: Männer sollten nicht mehr als ein Kind zeugen, keine Häuser mehr bauen oder Wohnungen kaufen und den Verlockungen der Wohnbauförderung widerstehen. „Mehr als ein Kind bedeutet im Trennungsfall den sicheren finanziellen Ruin für

Männer, und die von Männern finanzierten und oftmals mit den eigenen Händen aufgebauten Häuser und Wohnungen werden den Frauen übereignet“, so Pirhofer, der vorrechnet: „500 bis 600 Euro Unterhalt für die Kinder zahlen, ebenso viel für ein Haus- oder Wohnungsdarlehen und dann noch eine eigene Mietwohnung bezahlen. Das ist der finanzielle Ruin.“

## „Den Männerfeindinnen das Handwerk legen“

Weil es dem Beirat für Chancengleichheit von Frau und Mann nur um die Frauen gehe, fordert die MIT das Gegenstück, nämlich einen „Männererrat für gleiche Chancen“. Dieser solle ein Sprachrohr für Männerrechte sein. Weitere Forderungen der Männerinitiative: „Kindern im Trennungsfall eine gleichwertige Eltern-Kind-Beziehung gewährleisten, den Männer- und Väterfeindinnen in den Institutionen das Handwerk legen und die Brüder in der Politik, in den Rechtsanwaltskanzleien und im Richteramt, die diesen männer- und väterfeindlichen Tendenzen offensichtlich auf den Leim gehen, wachrütteln“. Zudem wird die MIT ab Jänner „Beziehungs- und Trennungsvorbereitungskurse“ anbieten.

Bei der Herbsttagung wurde auch der Vorstand der Männerinitiative gewählt: Neben dem Vorsitzenden Klaus Pirhofer gehören ihm Urban Thanei, Paul Spornberger, Thomas Meisinger und Nicola Giaquinto an.



Der Vorstand der MIT: (von links) Nicola Giaquinto, Urban Thanei, Klaus Pirhofer, Paul Spornberger und Thomas Meisinger Foto: „D“

**MÜNCHEN\***

**TÄGLICH zum Christkindlmarkt  
vom 24. November bis 22. Dezember**

mit Übernachtungsmöglichkeit im Sheraton Four Points Hotel  
im Zentrum von München um 99,- Euro inklusive Busfahrt! **ab EURO 25,00**

**INNSBRUCK**

**jeden Montag, Mittwoch, Freitag  
und Samstag im Dezember**

in die Einkaufszentren DEZ, Sillpark, IKEA, MediaMarkt  
und ins Zentrum zum Christkindlmarkt **ab EURO 18,00**

**SALZBURG\***

**Samstag 01.12., 08.12., 15.12., 22.12.07**

Tagesfahrt nach Salzburg mit Möglichkeit zum Salzburger  
Adventssingen inklusive Eintrittskarte und Busfahrt 70,- Euro **ab EURO 30,00**

**RAUCHREISEN**

\*NEU: jeden FREITAG und SAMSTAG auch mit Abfahrten ab: MARGREID und KURTATSCH! 100%ige Durchführungsgarantie!

Kaltner 0471 962084 - Bozen 0471 261122 - Vintl 0472 970888